

Schüler präsentieren Arbeiten des Europäischen Wettbewerbes

Aus fünf Hamelner Schulen kamen 12 Schülerinnen und Schüler, um den Mitgliedern des KV Hameln ihre Arbeiten vorzustellen. Zusammen mit Eltern und Lehrern hörten und sahen sich die Teilnehmer gebannt die bildnerischen und schriftlichen Werke der 9 – 15 Jährigen an.

Die Moderatoren J.-P. Groth und C. W. Kiel erläuterten die Grundlagen und Aufgabenstellungen des Europäischen Wettbewerbs und ließen sich von den jungen Menschen Hintergrundinformationen zu ihren Arbeiten geben. Die Präsentation mündete in ein Gespräch mit den Schülern über Motive und Probleme bei der Erarbeitung und über die Unterstützung durch Lehrer, Eltern und Freunde.

Eines der Highlights war die Beschreibung einer Schülerin ihres Traumjobs in Rumänien. Senja F. entwickelte ihre Vorstellungen über ihre berufliche Zukunft als Unterstützerin und Helferin in dem osteuropäischen Land. Sie ist enttäuscht, weil es dort keinen geregelten Schulalltag gibt, und sie war entsetzt von der Geschichte einer 12jährigen Rumänin, die ihrem Leben ein Ende gesetzt hat, weil sie die Schule nicht besuchen durfte. Dieser traurige Anlass hatte Senja dazu bewogen, eine schriftliche Arbeit über ihre berufliche Zukunft als Therapeutin in dem südosteuropäischen Land zu verfassen.

Alle Zuhörer waren beeindruckt von der Art und Weise des Vortrages und der Erläuterungen der jungen Autoren und Maler.

Die Europa-Union Hameln honorierte den Auftritt mit großer Aufmerksamkeit und Wertschätzung und einem kleinen Geldschein. Den Kindern gefiel es außerordentlich, dass sie ihre Werke vor einem größeren Publikum vorstellen durften. Viele versprachen auch am nächsten Europäischen Wettbewerb teilzunehmen.

Reinhard Burdinski

Fotos der Veranstaltung von Hannelore Adam





